

2018

Advanced-Lehrgang
für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen



Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Hintergrund und Thematik

Erfahrene WissenschaftsmanagerInnen sind in ihrem Arbeitsalltag mit vielfältigen Aufgaben und komplexen Anforderungen konfrontiert, die sich kontinuierlich ändern. Der Arbeitsalltag verlangt ein vertieftes, auf die Besonderheiten des Wissenschaftssystems abgestimmtes Managementwissen. Kenntnisse der Organisationstypen, der rechtlichen Rahmenbedingungen und des Personal- und Finanzmanagements sind ebenso wichtig wie Kompetenzen in der Kommunikation und der Personal- und Teamführung.

Der Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen vermittelt vertiefte Kenntnisse zu den zentralen Themenkomplexen des Wissenschaftsmanagements. Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich ein fundiertes Wissen, reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse und beziehen sie auf die eigene Berufspraxis. Die Methodik und inhaltliche Ausgestaltung des Programms sowie die Auswahl von Fallstudien, Gruppenarbeitsthemen, Best Practice-Beispielen und bereitgestellten Hintergrundinformationen zu spezifischen Themen orientieren sich an den Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Erwartungen der TeilnehmerInnen. Sie profitieren damit von den Erfahrungen der ReferentInnen gleichermaßen wie vom Austausch untereinander und können sich so ein Kompetenznetzwerk aufbauen. Den Advanced-Lehrgang hat das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft entwickelt.

Zielgruppe

Der Advanced-Lehrgang richtet sich an MitarbeiterInnen mit verantwortungsvollen Aufgaben, die mehr als drei Jahre einschlägige Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement haben und ihre Kompetenzen ausbauen möchten. Angesprochen sind Personen, die Aufgaben in der mittleren Führungsebene wahrnehmen und Budget- und/oder Personalverantwortung haben. Zur Zielgruppe gehören insbesondere AdministratorInnen und KoordinatorInnen von wissenschaftlichen Instituten oder strukturierten Programmen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie von Fakultäten oder Fachbereichen. Zudem richtet sich der Advanced-Lehrgang an MitarbeiterInnen aus Projektträgerschaften, Ressortforschungseinrichtungen und Stiftungen sowie an Beschäftigte in Förderorganisationen und Wissenschaftsministerien.

Ziele

Im Fokus steht die Vermittlung von praxisorientiertem Managementwissen, das an den Anforderungen des Wissenschaftsbetriebs ausgerichtet ist. Angestrebt werden zudem die Professionalisierung der Methodenkompetenz und die Aneignung von Soft Skills. Ebenso wichtig ist die Möglichkeit, sich ein Netzwerk aufzubauen, um Erfahrungen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Stiftungen auszutauschen – auch weit über die Zeit des Lehrgangs hinaus.

Konzept/Methodik

Im Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen arbeiten sich die TeilnehmerInnen im Vorfeld jedes Moduls in die Themenbereiche ein. Dazu erhalten sie vorab Unterlagen zu den jeweiligen Themenfeldern. Der vergleichbare Wissensstand ermöglicht der TeilnehmerInnengruppe einen inhaltlich vertieften Einstieg in die Module und die Möglichkeit zum intensiven fachlichen Austausch. Neben kompakten Einführungs- und Impulsvorträgen sind Kleingruppenarbeiten, Fallstudien und Praxisübungen zentrale Arbeitsformen im Advanced-Lehrgang. Dem Transfer der Inhalte auf die eigene Arbeitssituation und dem Erfahrungsaustausch mit ReferentInnen und KollegInnen wird viel Raum gegeben.

Bewerbung und Anmeldung

Eine Finanzierung durch die entsendende Institution ist die Regel. Die endgültige Auswahl der TeilnehmerInnen obliegt dem ZWM. Ziel ist eine ausgewogene Zusammensetzung der TeilnehmerInnen, die die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche und Einrichtungen im Wissenschaftsmanagement abbildet. Weiteres Kriterium ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

Informationen & Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/advanced

Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Modul 1

Kommunikation | Nationales Wissenschaftssystem

› Teambuilding

Aktives Kennenlernen

› Kommunikationstraining

Kommunikationsmodelle und -techniken | Kompetenzen der Gesprächsführung | Kommunikationstechniken anwenden | Aktives Zuhören | Fragetechniken | Schwierige Gesprächssituationen | Kollegiale Fallberatung

› Das nationale Wissenschaftssystem:

Überblick und Hintergrund

Interessen und Zusammenspiel der Akteure | Hochschul- und wissenschaftspolitische Prozesse | Reflexion: Folgen, Chancen und Risiken für die eigene Institution

› Wissenschafts- und Hochschulrecht

Normenhierarchie | Juristische Auslegungsmethoden | Aufbau und Prüfung von Grundrechten | Aspekte der Wissenschaftsfreiheit | Wissenschaftszeitvertragsgesetz und TVöD/TVL als Regelwerke | Hochschulgesetze verschiedener Bundesländer | Fallbeispiele

Modul 2

Finanzmanagement | Kommunikationsmanagement | Gesunde Selbststeuerung

› Haushaltssystematik und Haushaltsrecht

Kameralistik und Doppik – Kennzeichen und Abgrenzung | Basiswissen zu Haushaltsplan, Haushaltsgrundsätzen und Budgetierung

› Finanzen und Controlling

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) | Trennungsrechnung | Besteuerung von Forschungseinrichtungen | Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung | Bilanzen analysieren und verstehen

› Kommunikationsmanagement

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit | Überblick über Kanäle: von der Pressearbeit bis Social Media | Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts | Qualität der Wissenschaftskommunikation | Die Kommunikation der Zukunft | Best Practice-Beispiele | Fallbeispiele

› Gesunde Selbststeuerung

Work-Life-Balance | Resilienzforschung | Wertschätzung als Instrument der gesunden Führung | Innere Antreiber erkennen und steuern | Entschleunigungstechniken | Gesunde Führung: Umgang mit Burn-Out

Modul 3

Personalmanagement | Führung und Organisationsentwicklung | Konfliktmanagement

› Personalmanagement

Personalgewinnung: Rechtliche Dos and Don'ts | Verfahrensrichtlinie zur Stellenausschreibung und -besetzung | Einstellungsgespräche | Fälle zum Allgemeinen Gleichstellungsgesetz (AGG) | Kompetenzbasierte Auswahlgespräche | Feedback-Kultur und MitarbeiterInnengespräche

› Führung

Führung im wissenschaftlichen Umfeld | Personalentwicklung als Führungsaufgabe | Rollenspiel | Handlungsfelder lateraler Führung

› Organisationsentwicklung

Motivation | Change Management | Herausforderungen an die Führungskraft | Organisation als lebendiges System | Situationsangepasstes Führen im Veränderungsprozess

› Konfliktmanagement

Umgang mit Konflikten, Konfliktdiagnose und Handlungsmodelle | Fallstudie | Kollegiale Fallberatung

Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Modul 4

Strategieentwicklung und -umsetzung | Evaluation und Qualitätssicherung

› Strategieentwicklung und -umsetzung

Theoriestränge | Gestaltung von Strategieprozessen | Methodik und Planungsinstrumente | Strategische Projekte und Prozesse in der Praxis | Erfolgsfaktoren und Knackpunkte

› Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Qualitätsentwicklung | Qualitätssicherung (Evaluation, Akkreditierung) | Qualitätsmanagement | Prozessgestaltung

› Begutachtung und Evaluation in der Forschung

Hintergründe und Verfahren bei der Evaluation von Einrichtungen, Verbänden und Projekten | Indikatoren für Forschungsleistung | Dos and Dont's bei der Vorbereitung und Durchführung einer Evaluation | Rollenspiel

Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Termine & Orte

Modul 1

24.–27. April 2018

Schloss Gimborn, Marienheide

Modul 2

12.–15. Juni 2018

Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld e.V., bei Borken

Modul 3

25.–28. September 2018

Alanus Hochschule, Alfter bei Bonn

Modul 4

27.–30. November 2018

Schloss Etelsen, Langwedel-Etelsen

Kosten

Teilnahmegebühren: 6.139,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 1.461,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 4.911,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 1.461,- Euro. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit; Übernachtungskosten und Tagungspauschalen enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Übernachtung und Vollverpflegung.

Ihre Ansprechpartnerin

Caroline Hupe, M.A., Referentin Weiterbildung
Fon: 06232 654-160, Mail: hupe@zwm-speyer.de



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der „Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmangerInnen“ wird von folgenden ReferentInnen und TrainerInnen begleitet:

Jörg H. Benthien

Projektleiter, HIS Hochschul-Informationssystem eG, Hannover

Julia Dietrich

Trainerin und Coach, Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training Coaching, Frankfurt/Main

Dr. Georg Düchs

Referent des Vorstands,
Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V., Bad Honnef

Marcus Flatten

Geschäftsführer, Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation GmbH, Hamburg

Kerstin Heitmann

Referentin des Personalreferats, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dr. Aletta Hinsken

Leiterin der Abteilung Akkreditierung, evalag Evaluationsagentur Baden-Württemberg, Mannheim

Dr. Jörn Hohenhaus

Kanzler, Kunstakademie Düsseldorf

Dr. Patrick Honecker

Dezernent Kommunikation und Marketing, Pressesprecher, Universität zu Köln

Dr. Thomas Horstmann

Leiter des Dezernats für Forschungs- und Transferservice an der Universität Leipzig

Dr. Hans-Gerhard Husung

Generalsekretär der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz a.D., Bonn

Elmar Klebanowski

Trainer, Coach, Berater, Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training Coaching, Frankfurt/Main

Dr. Verena Kremling

Leiterin der Stabsstelle Strategie,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Doreen Remer

Trainerin und Coach, Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training Coaching, Frankfurt/Main

Elke Sass

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Qualitätsmanagement an Hochschulen“, Hochschule Fulda

Prof. Dr. Rüdiger Schäfer

Führungskräftetrainer und Leiter des Steinbeis-Transferzentrums Prozessorientierte Organisationsentwicklung, Forst

Dr. Stefan Schwartz

Administrativer Vorstand, Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum

Wibke Stegemann

Trainerin, Mediatorin und Beraterin,
Schulz von Thun Institut für Kommunikation, Hamburg

Dagmar Ulrichs

Konfliktmoderatorin, Supervision, Coach,
Schulz von Thun Institut für Kommunikation, Hamburg

Dr. Achim Wiesner

Leiter der Stabsstelle Strategische Projekte und Exzellenz (SPE), Universität Bremen